

# Ortsrat will Brummmis aus Hasbergen verbannen

## Durchfahrtsverbot für Schwerlastverkehr empfohlen

Durch den Bau der B 212 (neu) erwarten die Hasberger zusätzliche Belastungen.

VON KARIN MAHLSTEDT

**DELMENHORST.** Wegen auffallend zunehmendem Schwerlastverkehr durch den Ort Hasbergen hat der Ortsrat nach seiner Sitzung am Dienstagabend der unteren Verkehrsbehörde empfohlen, ein Durchfahrtsverbot für Schwerlastverkehr über 7,5 Tonnen auszusprechen. Das teilte der Ortsratsvorsitzende

Friedrich Tönjes mit.

Der starke Lkw-Verkehr macht den Hasbergern bereits seit Einführung der Maut am 1. Januar 2005 zu schaffen. Durch den Bau der B 212 (neu) mit einem Verkehrsübergang nach Bremen an der Stromer Landstraße erwarten sie eine noch höhere Belastung. Dies brachte am Dienstagabend Annette Schwarz (CDU) in die Diskussion ein. „Der Lkw-Verkehr in der Stadt ist das, was uns Kopfschmerzen macht“, bestätigte auch FDP-Fraktionschef Uwe Dähne.

„Alle haben Vorteile – nur wir nicht“, befand er in Bezug

auf den Bau der B 212 (neu) im Allgemeinen. Dieser Meinung schloss sich auch Fachbereichsleiter Fritz Brünjes an.

Anbindungen an die Autobahnen A 28 und die A1 könnten die Probleme für Delmenhorst verringern, befand Kurt Freimuth (CDU). Annette Schwarz regte an, das hohe ökologische Potenzial der Sandhorner Brake in die Waagschale zu werfen und ein Naturschutzgebiet auszuweisen.

„Wichtig ist, dass alle Argumente dafür und dagegen auf den Tisch kommen“, resümierte Brünjes.